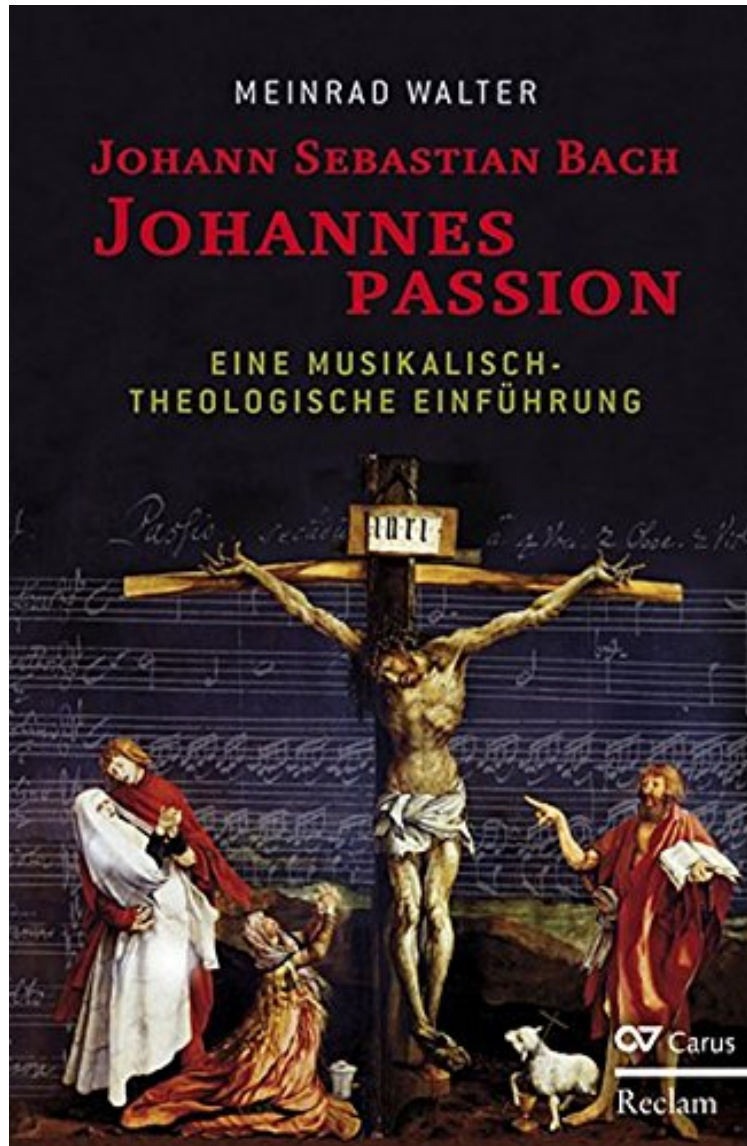


(Free) Johann Sebastian Bach. Johannespassion.: Eine musikalisch-theologische Einfhrung

Johann Sebastian Bach. Johannespassion.: Eine musikalisch-theologische Einfhrung

Von Meinrad Walter

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #206638 in BcherMarke: Reclam, Ditzingen; CarusVerffentlicht am: 2011-02-15Abmessungen: 9.84 x 1.10b x 6.73l, Einband: Gebundene Ausgabe280 Seiten | File size: 54.Mb

Von Meinrad Walter : Johann Sebastian Bach. Johannespassion.: Eine musikalisch-theologische Einfhrung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Johann Sebastian Bach. Johannespassion.: Eine musikalisch-theologische Einfhrung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Meinrad Walter, Johannespassion Von Wolfgang Tretzsch Ein ausgezeichnetes Fachbuch. Dass ein katholischer Musikwissenschaftler sich so fundiert bei den Protestanten Bach verteidigen konnte wohl selten sein. Mir sind viele neue Erkenntnisse zuteil geworden. Dafür danke ich dem Verfasser. 9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bachs Johannespassion - ausgelotet von Meinrad Walter Von Wolfgang Waldenmaier Der herausragende Bachkenner und Musikwissenschaftler Meinrad Walter zeigt sich mit seinem neuesten Werk bei Bachs Johannespassion einmal mehr als der bedeutendste Experte in Sachen musikalischer Verkündigung. Profunde Wissensvermittlung und die Darstellung der theologischen Belange und deren Vermittlung durch Bachs Musik stehen im Zentrum dieses wunderbaren Buches. Wer dieses Werk gelesen hat, hört die Bachsche Johannespassion mit anderen, offeneren Ohren. Auch könnte Meinrad Walters Buch dazu beitragen, dass die Brücke zwischen den Konfessionen breiter und tragfähiger wird. In der Kirchenmusik jedenfalls - egal ob römisch-katholisch oder protestantisch - ist die Ökumene nämlich schon alltägliche Wirklichkeit!

Produktbeschreibung Eine musikalisch-theologische Einführung Gebundenes Buch Am Karfreitag, dem 7. April 1724, erklang in der Leipziger Nikolaikirche erstmals Johann Sebastian Bachs Johannespassion. Das zweistündige, häufig aufgeführte Werk zählt zu den eindrucksvollsten Vertonungen der Leidensgeschichte Jesu. Auf dem Fundament spätbarocker und zugleich höchst expressiver Klangwelten vereinen sich Wort und Ton zu einer bis heute faszinierenden Bibelauslegung. Meinrad Walters Einführung beleuchtet Bachs Johannespassion im Blick auf die komplexe Entstehungsgeschichte, das Wort-Ton-Verhältnis und den geistig-geistlichen Gehalt. Zudem geht er den Fragen der heutigen Aufführungspraxis und des Antijudaismus nach. Erstmals wird auch die weniger bekannte zweite Fassung von 1725 ausführlich besprochen. Mit Zeittafel, Literaturhinweisen, CD-Tipps, Übersicht der Inszenierungen und Register.

Kurzbeschreibung Am Karfreitag, dem 7. April 1724, erklang in der Leipziger Nikolaikirche erstmals Johann Sebastian Bachs Johannespassion. Das zweistündige, häufig aufgeführte Werk zählt zu den eindrucksvollsten Vertonungen der Leidensgeschichte Jesu. Auf dem Fundament spätbarocker und zugleich höchst expressiver Klangwelten vereinen sich Wort und Ton zu einer bis heute faszinierenden Bibelauslegung. Meinrad Walters Einführung beleuchtet Bachs Johannespassion im Blick auf die komplexe Entstehungsgeschichte, das Wort-Ton-Verhältnis und den geistig-geistlichen Gehalt. Zudem geht er den Fragen der heutigen Aufführungspraxis und des Antijudaismus nach. Erstmals wird auch die weniger bekannte zweite Fassung von 1725 ausführlich besprochen. Mit Zeittafel, Literaturhinweisen, CD-Tipps, Übersicht der Inszenierungen und Register. über den Autor und weitere Mitwirkende Meinrad Walter, der bei Johann Sebastian Bachs geistliche Vokalmusik promoviert, ist Kirchenmusikreferent der Erzdiözese Freiburg und Lehrbeauftragter für Theologie und Liturgik an der Freiburger Musikhochschule. Er ist Mitherausgeber der Zeitschriften Musik und Kirche und Musica Sacra, und durch Radiosendungen, Vorträge und Workshops einem breiten Publikum bekannt.